

Leitbild | Kultur

Vereinsphilosophie

Fussballclub Bülach

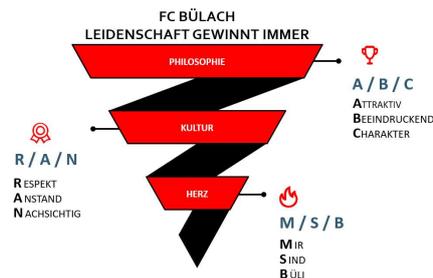


www.fc-buelach.ch

Versión : Überarbeitete und aktualisierte Version 1.1 von 2023, zur neuen Version 1.6 von 2024,
Autor : Vorstand FC Bülach

1 Selbstverständnis

- Als einer der grössten Fussballvereine in der erweiterten Region, sind wir uns der Vorbild- und Schaulinienfunktion im Bezirkshaupt Bülach bewusst.
- Der FC Bülach ist in der Region stark verankert, ein Mitglied der IG Sport und leistet jederzeit den benötigten sportlichen, sozialen und gesellschaftlichen Beitrag. Die Partnerschaft mit Behörden und Politik ist zu jedem Zeitpunkt zukunftsorientiert partnerschaftlich.
- Wir erachten wertvolle Jugend- und Freizeitarbeit und sozialpolitisches Engagement als einen wichtigen Aspekt.
- Das Angebot für Jung und Alt in unserem Verein bewirkt gegenseitige Dynamik und fördert den Austausch, die Abwechslung, die Integration, die Inklusion und das ganzheitliche Erlebnis.
- Wir verstehen uns als Organisator, Dienstleister und Interessenvertreter für unsere Mitglieder.
- Wir sind jederzeit offen gegenüber Neuausrichtungen und der sportlichen wie strukturellen Weiterentwicklung.
- Als Mitglieder heissen wir alle Interessierten willkommen, die sich mit unseren Zielen identifizieren und sich vom Angebot angesprochen fühlen.



2 Ausrichtung im Breitensport

- Fussball, die schnelle, dynamische und abwechslungsreiche Mannschaftssportart, ist reich an Torszenen, Kampf, Einsatz und Teamgeist.
- Wir wissen, dass Bewegung, Gesundheit, Freude und Gemeinschaftssinn wichtige Bestandteile des Breitensports sind.
- Die Freude an Sport und Spiel steht im Zentrum des FC Bülach. Wir streben eine hohe Qualität in Bezug auf Ausbildung, Training, Sicherheit und Integration an.
- Wir richten unser Sportangebot auf die spezifischen Bedürfnisse der unterschiedlichen Mitgliedergruppen aus, insbesondere für Kinder, Jugendliche, Aktive und SeniorInnen.
- In der Sportabteilungen werden Sportkonzepte erarbeitet und stetig weiterentwickelt. Wir halten uns an diese Vorgaben und verstehen die Konzepte als Leitplanken für die fussballerische Ausbildung, im Trainings- und Spielbetrieb sowie für den Respekt und die Fairness.
- Auf das Leistungsvermögen der einzelnen SportlerInnen bzw. Teams wird Rücksicht genommen.

4 Leistungssport

- Wir fördern den Leistungssport und pflegen den Breitensport. Wir wollen unsere FussballerInnen durch qualifizierte AusbilderInnen und gezielte Trainingsangebote optimal unterstützen und ihnen die erfolgreiche Teilnahme an Wettkämpfen ermöglichen.
- Die Fanion-Teams motivieren die Jugend und repräsentieren unseren Verein.
- Wir bauen unsere Jugend- und Nachwuchsförderung gezielt weiter aus und halten uns an die Vorgaben der Sportkonzepte.
- Die Verbindung zwischen Leistungssport und Breitensport wird gefördert.

5 Ethik-Charta-Statut

- Der FC Bülach setzt sich für einen gesunden, respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport ein. Er lebt diese Werte vor, indem er - sowie seine Organe und Mitglieder – dem Gegenüber mit Respekt begegnet, transparent handelt und kommuniziert. Der FC Bülach anerkennt die aktuelle «Ethik-Charta» des Schweizer Sports und verbreitet deren Prinzipien an seine Mitglieder.
- Doping widerspricht den fundamentalen Prinzipien des Sports sowie der medizinischen Ethik und stellt ein Gesundheitsrisiko dar. Aus diesen Gründen ist es verboten. Der FC Bülach und seine Mitglieder unterstehen dem Doping-Statut von Swiss Olympic (nachfolgend: Doping-Statut) und den weiteren präzisierenden Dokumenten. Als Doping gilt jede Verletzung der Artikel 2.1 ff. des Doping-Statuts.
- Der FC Bülach unterstellt sich dem Ethik-Statut des Schweizer Sports. Das Ethik-Statut ist für den FC Bülach selbst, seine Mitarbeitenden, Gremien-Mitglieder, Mitglieder, Unterorganisationen (z.B. Teil-, Regional- oder Kantonalverbände, Sektionen), Clubs sowie für deren jeweiligen Organe, Mitglieder, Mitarbeitenden, Athleten, Coaches, Betreuer, Ärzte und Funktionäre verbindlich. Der FC Bülach sorgt dafür, dass seine direkten und indirekten Mitglieder das Statut ebenfalls übernehmen und gegenüber ihren Mitgliedern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Beauftragten durchsetzen.
- Mutmassliche Verstösse gegen die anwendbaren Anti-Doping-Bestimmungen und gegen das Ethik-Statut werden von Swiss Sport Integrity untersucht. Die Disziplinarkammer des Schweizer Sports (nachfolgend: Disziplinarkammer) ist für die Beurteilung und Sanktionierung von festgestellten Verstössen gegen die anwendbaren Doping-Bestimmungen und das Ethik-Statut zuständig. Die Disziplinarkammer wendet ihre Verfahrensvorschriften an und spricht die im Doping-Statut bzw. im Reglement des allenfalls zuständigen Internationalen Verbandes oder die im Ethik-Statut festgelegten Sanktionen aus. Entscheide der Disziplinarkammer können unter Ausschluss der staatlichen Gerichte innert 21 Tagen ab Erhalt des begründeten Entscheids beim Tribunal Arbitral du Sport (TAS) in Lausanne angefochten werden.
- Wir verstehen die Ausübung von Sport auch unter dem Aspekt des körperlichen und geistigen Wohlbefindens, sowie der Persönlichkeitsentwicklung, und leisten damit einen aktiven Beitrag zur Gesunderhaltung unserer Gesellschaft.
- Gegenseitiger Respekt und Fairness bei der Ausübung der Sportarten und im persönlichen Umgang – auch Dritten gegenüber – gehören zu unserem Kredo. Wir fördern den Fairplay-Gedanken der gesamten FCB-Familie.
- Wir akzeptieren auf und neben den Fussballplätzen keine Gewalt und keinen Rassismus und gehen gegen diese aktiv vor.
- Die Einnahme von Dopingmitteln zur Leistungssteigerung wird von uns abgelehnt und bekämpft. Wir unterstützen die nationalen Dach- und Fachverbände in der Dopingbekämpfung.

- Unabhängig vom Geschlecht oder Religion, sind wir offen für alle Interessierten, die den, durch uns angebotenen Fussballsport, ausüben wollen.
- Die optimale Betreuung unserer Mitglieder ist uns ein zentrales Anliegen. Ziel ist es, die MitgliederInnen längerfristig als Aktive, Freunde und Fans im Verein zu behalten und sie für die ehrenamtliche Mitarbeit zu gewinnen. Der Vereinskreislauf steht dabei im Zentrum.
- Wir beschaffen uns regelmässig Informationen, die uns Hinweise über die Bedürfnisse unserer Mitglieder geben.

6 Dienstleistungen

- Die FCB-Geschäftsstelle fungiert als Dienstleistungszentrum des FC Bülach.
- Organisation und Förderung der sportlichen Aus- und Weiterbildung.
- Organisation eines regelmässigen Trainings- und Spielbetriebes und Organisation von Vereinsanlässen, Turnieren, Veranstaltungen, Weiterbildungen, etc...
- Mithilfe bei der Organisation und Durchführung von internen oder externen Sportveranstaltungen mit grösserer Bedeutung.
- Persönliche Betreuung, Beratung und Unterstützung der MitgliederInnen.
- Gezielte Information über lokale, regionale und nationale Ereignisse und Themenbereiche die von Interesse für die MitgliederInnen sein könnten, wie auch Präsentation und Unterstützung der Dienstleistungsangebote des FVRZ, ZKS, SFV und J+S.

7 Finanzen

- Der FC Bülach wird als gewinnorientierter Verein mit KMU-Struktur und KMU-Denkweise geführt. Die erzielten Gewinne werden in die sportliche und strukturelle Entwicklung des Vereins investiert.
- Eine gesunde Finanzlage und die Sicherung der langfristigen Einnahmen stehen im Vordergrund unserer Bestrebungen. Mit der Finanzplanung wollen wir die zukünftigen finanziellen Bedürfnisse und Einnahmen unseres Vereins erfassen und steuern.
- Neben den Einnahmen der MitgliederInnen-Beiträge, werden stetig neue Einnahmenquellen, erschlossen. Dies können neue Partnerschaftsmodelle (Sponsoring), Vereinsinterne Anlässe (Sponsorenlauf/FCB-Games) und auch Subventionen sein.
- Vereinsanlässe, Events, Wettkämpfe usw. sind konsequent auch als Plattformen für die Mittelbeschaffung auszunützen.

8 Führung und Organisation

- Wir unterstützen und fördern den Idealismus der ehrenamtlich tätigen Funktionäre im Verband und in den Vereinen, setzen zur Wertschätzung und im Verständnis der Entwicklung von Modellen, Formaten und Funktionen aber auch Entschädigungsmodelle ein, und sind offen für Neuerungen.
- Unsere Führung und Organisation richten sich nach den konkreten Zielen im Fussball und den Schriftlichkeiten in den Funktionsbeschreibungen und Handbücher.

- Wir pflegen einen kooperativen, zielgerichteten Führungsstil. Der Vorstand tritt im Sinne einer Kollegialbehörde geschlossen nach innen und aussen auf. Er trägt die Verantwortung für das gesamte Vereinsgeschehen.
- Die verantwortlichen FunktionärInnen verfügen im Sinne der Effizienz über weit gehende Kompetenzen im Rahmen des bewilligten Jahresprogramms.
- Die Vereins-Führung stützt sich vornehmlich auf kompetente, fähige Ehrenamtliche, welche über entsprechende Erfahrung in ihrem Sachgebiet verfügen.
- Im Sinne der Effizienz und Wirksamkeit können bestimmte Aufgaben durch professionelle externe Partner wahrgenommen bzw. unterstützt werden.

9 Information / Kommunikation

Wir bekennen uns zu einer offenen, transparenten, objektiven und zeitnahen 360° Kommunikation gemäss MARCOM-Konzept und nutzen dazu eine Vereinssoftware als Plattform (FAIRGATE ab 2024).

10 Zusammenarbeit

Zur Erreichung der Vereinsziele arbeiten wir mit anderen Vereinen, Organisationen in unserem Umfeld und den Behörden eng zusammen. Mit folgenden Organisationen und Behörden besteht eine aktive Zusammenarbeit:

- Schweizerischer Fussballverband (SFV)
- Regionaler Fussballverband (FVRZ)
- Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS)
- Politik & Verwaltung der Stadt Bülach
- Nachbars- und Kreisgemeinden
- Sportamt der Stadt Bülach

11 Auftrittskompetenz

Der FC Bülach wird als gewinnorientierter Verein mit KMU-Struktur und KMU-Denkweise geführt. Die erzielten Gewinne werden in die sportliche und strukturelle Entwicklung des Vereins investiert. Abteilungen treten als **Geschäftsfelder (GF)** auf und werden vom Vorstand geführt (siehe Abbildung). Die **Geschäftsstelle (GST)** des FC Bülach sichert den operativen Betrieb als Dienstleistungszentrum und entlastet die Führung des FC Bülach. Die **Führung des FC Bülach (Vorstand)** agiert strategisch, entwickelt Konzepte zur erfolgreichen Entwicklung & Stabilisierung des Vereins, und stellt die ergebnisorientierte Realisation der Konzepte sicher. Dies bedeutet ein Umdenken, benötigt eine Orientierung, einhalten der Linie und bedingt eine Transparenz durch alle Geschäftsfelder. Mit diesem Handbuch soll eine Klarheit geschaffen, sowie eine erfolgreiche Führung und Umsetzung sichergestellt werden. Struktur und Regeln sichern die Effizienz.



12 Vision-Mission

VISION

Die Struktur und die Organisation bilden das Fundament des FC Bülach, zeigen einen attraktiven Auftritt, sichern die beeindruckenden sportlichen Erfolge und fördern den Vereinscharakter durch nachhaltig gelebte Werte mit der Vereins-Philosophie. Die Fanion-Teams etablieren sich mit einer Quote von 80% eigenen Spielerinnen und Spielern in der 3. Liga und 2. Liga interregional. Ein Projekt 1. Liga, kann mit einer neuen Fussballinfrastruktur geplant werden. Der FC Bülach gilt als vorbildlicher Verein und das Umfeld ist gerne Partner.

MISSION

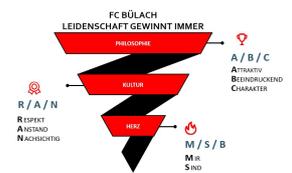
Wir achten stets auf die finanzielle Stabilität und die realistische Machbarkeit. An erster Stelle kommt die Aus- und Weiterbildung der JuniorInnen- und Nachwuchs-Abteilung, um die Konstanz der Fanion-Teams zu sichern. Nachhaltigkeit und Inklusion begleiten uns. Der FC Bülach baut auf die **Grundwerte** von **Anstand-Respekt-Fairplay** und lebt die Vereinsphilosophie mittels Leitbilds des Vereins und den Präventionsgrundsätzen von Swiss Olympic, SFV, FVRZ und ZKS. Durch ein aktives Engagement in der IG Sport schaffen wir Vertrauen zu den Sportvereinen in Bülach, um gemeinsam für eine zeitgerechte Sportinfrastruktur einzustehen.

13 Kultur & Vereinsphilosophie

- Der FC Bülach trägt die Verantwortung für den gesamten Verein und sichert die Aus- und Weiterentwicklung der JuniorInnen.
- Die Ausbildung von der Basis bis in die Nachwuchs-Teams soll das Fundament für die „Fanion-Teams“ bilden. **„Mit Spielerinnen und Spielern aus den JuniorInnen und Nachwuchs Abteilungen so viele Erfolge feiern wie möglich!“** Ziel ist es, so viele SpielerInnen wie möglich aus der JuniorInnen-Abteilung und dem Nachwuchs in die Fanion-Teams zu integrieren.
- A Junioren und NW-SpielerInnen stehen im Fokus, um mittelfristig die Konstanz der Fanion Teams aus den eigenen Reihen sichern zu können. Absicht ist es, eine 80% Quote interner SpielerInnen halten zu können. Dies bedingt eine hohe Qualität an Ausbildung in den JuniorInnen- und Nachwuchs-Abteilungen.
- SpielerInnen die neu zum Verein kommen, müssen einen Bezug, eine Zugehörigkeit und/oder eine Identifikation mit dem Verein haben. Der Wohnsitz soll max. in einem Radius von 30km liegen. Die Zusage zu Transfers erteilt die SPOKO, nach Prüfung der Ressourcen aus den eigenen Reihen.
- Der FC-Bülach bezahlt keine Spielerlöhne, legt Wert auf Anstand und Respekt, sowie ein geordnetes Vereinsleben. Werte wie Teamgeist, Disziplin, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und korrekte Umgangsformen sind uns allen wichtig und werden beim FC-Bülach aktiv gelebt.
- Veranstaltungen und Turniere sichern die finanzielle Existenz des Vereins. Alle tragen durch Unterstützung und Helfereinsätze (Fronddienst) dazu bei, die Veranstaltungen erfolgreich realisieren zu können.
- **«Wir stehen im Schaufenster und haben eine Vorbildfunktion».** Vorstand, FunktionärInnen, TrainerInnen, SpielerInnen und auch die Eltern sind sich Ihrer Rolle und der Funktion bewusst.
- Zuverlässigkeit, Seriosität, Engagement, Stolz, Freude und Verantwortungsbewusstsein bilden unser Fundament und spiegeln unsere Werte und die FCB-Kultur. Wir gehen immer davon aus, dass die Aktivitäten der FCB-Familie aus positiven Motiven bestehen.
- TrainerInnen, MitspielerInnen, GegenspielerInnen, SchiedsrichterInnen und BesucherInnen sind gegenseitig zu respektieren. Aggressionen und Beschimpfungen sind zu unterlassen. Anstand und Respekt gilt als oberstes Gebot. Der FCB ist gegen jegliche Art von Diskriminierung und Rassismus.
- **Der Verein und das Team stehen im Vordergrund und nicht einzelne SpielerInnen.**

Schlüsselbegriffe und Aussagen zu den Werten des FC Bülach

- Ehrlichkeit / Offenheit / Transparenz / Zuverlässigkeit / Kreativität / Stabilität / Seriosität
- Achtsamkeit / Nachsichtigkeit / Loyalität / Integrität / Toleranz / nicht nachtreten
- Kommunikation ist klar, direkt und verständlich
- Frustrationstoleranz und Kritikfähigkeit
- Miteinander im Team und im Verein
- Sachliche Feedbackkultur einhalten



14 Prävention

Kinder- und Jugendschutz für eine starke Vereinskultur

Der Kinder- und Jugendschutz gehört zu den wichtigsten Grundpfeilern der Schweizer Fussballvereinskultur. Durch ihn werden Respekt und Toleranz gefördert und Diskriminierung und Gewalt abgelehnt – Maximen, die im Leitbild des Schweizerischen Fussballverbands (SFV) fest verankert sind und wir als FC Bülach beachten, leben und anwenden.

Kinder- und Jugendschutz im Fussball geht alle etwas an: Vereinsverantwortliche, Trainerinnen und Trainer, Funktionärinnen und Funktionäre sowie die Eltern. Ihr vorbildliches Verhalten auf und neben dem Platz gewährleistet den Fussballjunioren und -juniorinnen beim FC Bülach ein tolles, unbelastetes Sporterlebnis.

Gelebte Prävention heisst, dass ein respektvoller Umgang untereinander gepflegt wird. So entstehen eine gute Atmosphäre und eine starke Vereinskultur. Gelebte Prävention bedeutet auch, vorbildlich zu handeln, aufmerksam zu sein und in schwierigen Situationen schnell und angemessen zu reagieren, damit Fehlhandlungen sofort gestoppt werden können.

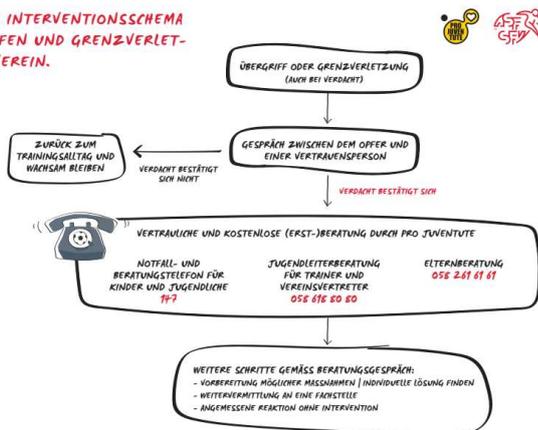
Die **Anlaufstelle von Pro Juventute** bietet bei Bedarf rund um die Uhr Unterstützung für Kinder und Jugendliche sowie für Vereinsverantwortliche, Trainerinnen, Trainer und Eltern. In einem vertraulichen, kostenlosen Gespräch wird die Situation geklärt und werden nächste sinnvolle Schritte eingeleitet.

Mit dem Engagement für den Kinder- und Jugendschutz in Kooperation mit dem SFV, FVRZ, ZKS und Pro Juventute will der FC Bülach präventiv gegen Gewalt und Fehlhandlungen wirken. Ziel ist es, alle Beteiligten für das Thema zu sensibilisieren und zu stärken, ihre Integrität zu schützen und negative Vorfälle zu verhindern – damit die Begeisterung für den Fussball anhält und ein Leben lang unbeschwert gespielt werden kann.

Sensibilisierung, Information und Reaktion

- **Wir sensibilisieren**, indem wir präventives Handeln und eine vorbildliche Haltung als wichtigen Bestandteil der Vereinskultur fördern, die Achtsamkeit und ein vertrauensvolles Klima im Verein stärken, den Kinder- und Jugendschutz regelmässig thematisieren und das Thema in der Ausbildung behandeln.
- **Wir informieren**, indem wir mit den regionalen und nationalen Verbänden und Institutionen zusammenarbeiten, angemessene Reaktionen im Verdachtsfall festlegen und Handlungsabläufe (Interventions-schemata) definieren.
- **Wir lehren**, angemessen zu reagieren, indem wir den angemessenen sportlich-pädagogischen Umgang mit Kindern und Jugendlichen definieren, angemessene Reaktionen im Verdachtsfall diskutieren und vereinspezifische Präventionskonzepte ausarbeiten.

EMPFOHLENES INTERVENTIONSSCHEMA
BEI ÜBERGRIFFEN UND GRENZVERLET-
ZUNGEN IM VEREIN.



<https://www.football.ch>



15 Ethik-Charta

<https://www.swissolympic.ch/>

Die olympischen Werte – Höchstleistung, Freundschaft und Respekt – bilden weltweit die Grundlage für einen sicheren, fairen und erfolgreichen Sport. Die Ethik-Charta und das Ethik-Statut des Schweizer Sports bauen auf diesen Werten auf. Sie sind obligatorische Bestandteile der Statuten jedes Mitgliedsverbands von Swiss Olympic. **Auch der FC Bülach vertritt diese Ethik-Charta** und ist bestrebt die neun Grundsätze umzusetzen und anzuwenden.

1. Gleichbehandlung für alle

Nationalität, Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, soziale Herkunft, religiöse und politische Ausrichtung führen nicht zu Benachteiligungen.

2. Sport und soziales Umfeld im Einklang

Die Anforderungen in Training und Wettkampf sind mit Ausbildung, Beruf und Familie vereinbar.

3. Stärkung der Selbst- und Mitverantwortung

Sportlerinnen und Sportler werden an Entscheidungen, die sie betreffen, beteiligt.

4. Respektvolle Förderung statt Überforderung

Die Massnahmen zur Erreichung der sportlichen Ziele verletzen weder die physische noch die psychische Integrität der Sportlerinnen und Sportler.

5. Erziehung zu Fairness und Umweltverantwortung

Das Verhalten untereinander und gegenüber der Natur ist von Respekt geprägt.

6. Gegen Gewalt, Ausbeutung und sexuelle Übergriffe

Physische und psychische Gewalt sowie jegliche Form von Ausbeutung werden nicht toleriert. Sensibilisieren, wachsam sein und konsequent eingreifen.

7. Absage an Doping und Drogen

Nachhaltig aufklären und im Falle des Konsums, der Verabreichung oder der Verbreitung sofort einschreiten.

8. Verzicht auf Tabak und Alkohol während des Sports

Risiken und Auswirkungen des Konsums frühzeitig aufzeigen.

9. Gegen jegliche Form von Korruption

Transparenz bei Entscheidungen und Prozessen fördern und fordern. Den Umgang mit Interessenkonflikten, Geschenken, Finanzen und Wetten regeln und konsequent offenlegen.



16 Fairness

RESPEKTIERE ANDERE MEINUNGEN

Jeder hat das Recht auf eine freie Meinungsäußerung. Die Grenze liegt dort, wo die Rechte anderer verletzt werden. Danke, dass Du die Meinungen anderer respektierst. **BLEIBE FAIR.**

BLEIBE FAIR

Diskriminiere andere Menschen nicht aufgrund ihrer Nationalität, Herkunft, Religion, sexuellen Orientierung, ihres Geschlechts oder Alters. **Danke, dass Du fair bleibst.**

DULDE KEIN MOBBING

Das Internet oder WhatsApp soll ein zivilisierter Ort für den offenen Austausch von uns allen sein. Mobbing ist das Gegenteil von zivilisiert, und es ist kein Kavaliersdelikt. Dulde keine Form von Mobbing und werde selbst nicht zur Täterin oder zum Täter. **Danke, dass Du in Deinem Umfeld Mobbing keine Chance gibst.**

BLEIBE SACHLICH UND HÖFLICH

Mache keine beleidigenden, rassistischen, volksverhetzenden, pornografischen oder jugendgefährdenden Äusserungen. Behandle andere Menschen so, wie Du selbst auch behandelt werden möchtest. Ansonsten kann das rechtliche Konsequenzen haben. **Danke, dass Du sachlich und höflich bleibst.**

VERMEIDE NEGATIVE KRITIK

Beschränke Dich nicht nur auf eigene Stellungnahmen, sondern trete mit anderen Menschen in den Dialog. Übe grundsätzlich nur konstruktive Kritik und schaffe eine friedvolle Atmosphäre. **Danke, dass Du für einen fairen Austausch bist.**

RESPEKTIERE DIE RECHTE ANDERER

Veröffentliche keine persönlichen Daten wie Mailadressen, Telefonnummern, persönliche Anschriften oder Bilder von anderen (ohne ihr Einverständnis) – und auch nicht von Dir selbst, wenn Du es nicht wirklich möchtest. **Danke, dass Du die Rechte anderer respektierst.**

ÜBERPRÜFE DEINE QUELLEN

Kontrolliere Deine Quellen oder Links zu Aussagen anderer, oder externen Webseiten unter Einhaltung der hier aufgeführten Regeln, und überprüfe Deine Quellen auf Glaubwürdigkeit und Richtigkeit. **Danke, dass Du Deine Quellen überprüfst.**

17FairPlay (Quelle SUVA)

ERST FAIRPLAY MACHT FUSSBALL ZUR SCHÖNSTEN NEBENSACHE

Spannende Zweikämpfe, clevere Spielzüge und natürlich Tore machen die Faszination Fussball aus. Fouls zerstören diesen schönen Sport und provozieren Verletzungen.

Für fast die Hälfte aller Fussballerinnen und Fussballer zählt ein Sieg mehr als ein gutes Spiel. Um zu gewinnen, machen sie auch vor groben Fouls nicht Halt. Ein Drittel aller Fussballverletzungen ist auf unfaires Verhalten zurückzuführen. In Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Fussballverband (SFV) hat die Suva 5 Fairplay-Regeln definiert. Es zahlt sich aus, nach den Fairplay-Regeln zu spielen – für Profis wie auch für Amateure. **Fairplayerinnen und Fairplayer treffen den Ball, nicht den Gegner oder die Gegnerin.** Mit diesen Regeln beweist du Grösse und schützt nicht nur die anderen, sondern auch dich selbst.

DIE FÜNF REGELN

Fairplay ist ganz einfach – und lässt sich an einer Hand abzählen. Die 5 Fairplay-Regeln sind doch so klar und selbstverständlich. Zeige es auf dem Spielfeld und setze dich ein für das Wohl der Mitspielenden. Damit alle zusammen unverletzt die dritte Halbzeit feiern können.

- 1. Ich handle vorbildlich.**
Auf und neben dem Platz begegne ich allen mit Respekt und Anstand. Bei Sieg und Niederlage bewahre ich Haltung.
- 2. Ich akzeptiere Entscheide**
Ich akzeptiere alle Entscheide des Schiedsrichters und des Trainers – auch wenn ich anderer Meinung bin.
- 3. Ich spiele verantwortungsvoll.**
Ich spiele verantwortungsvoll und fühle mich für die körperliche und seelische Unversehrtheit meiner Gegenspieler verantwortlich.
- 4. Ich bleibe cool.**
Ich bewahre auch in hitzigen und spielentscheidenden Situationen einen kühlen Kopf. Bei Konflikten wirke ich beruhigend ein.
- 5. Ich denke und handle positiv.**
Ich zeige im Spiel und im Training eine positive Einstellung und Körpersprache. Nimm diese Regeln mit in jeden Match und lebe sie nicht nur auf dem Platz. Damit beweist du Grösse.



Bülach, 29.1.2024
FC Bülach
Vorstand